

Bekleidungsnäher EBA

Bekleidungsnäherin EBA

Kunst, Kunsthandwerk

Textilien

Mode

Als Bekleidungsnäherin oder Bekleidungsnäher nähst du Kleidungsstücke nach Anweisungen, zum Beispiel Röcke, Hosen oder Jacken. Du legst die zugeschnittenen Teile bereit und nähst sie mit der Nähmaschine oder von Hand. Du stellst die Kleidungsstücke fertig und bügelst sie in die richtige Form.

Aufgaben

Arbeitsplatz vorbereiten

- verschiedene Stoffe unterscheiden und ihre wichtigsten Eigenschaften kennen, zum Beispiel wie dehnbar oder reissfest der Stoff ist
- die verschiedenen Teile eines einfachen Damen- oder Herrenbekleidungsstücks unterscheiden
- je nach Aufgabe verschiedene Nähmaschinen bedienen, zum Beispiel Universalnähmaschinen oder Steppstichmaschinen
- je nach Stoff und gewünschter Naht den passenden Faden und Nähfuss und die Stichgrösse auswählen
- Bügelanlage nach Anleitung vorbereiten, zum Beispiel die Temperatur und den Druck einstellen

Kleidungsstücke nähen

- zugeschnittene Stoffteile fixieren und mit den geeigneten Einlagen verstärken
- Teile des Kleidungsstücks je nach Stoff mit der Maschine oder von Hand zusammennähen
- Teilarbeiten gemäss Anweisung herstellen, zum Beispiel Taschen annähen oder Reissverschlüsse anbringen
- die einzelnen Teile während der Arbeit bügeln und formen und das Kleidungsstück am Ende fertig bügeln
- Qualität der Arbeit kontrollieren, beispielsweise Nähte prüfen

Arbeitsplatz sicher gestalten

- Gefahren am Arbeitsplatz erkennen und geeignete Schutzmassnahmen ergreifen
- Abfälle und gefährliche Stoffe umweltgerecht entsorgen

Arbeitsumgebung

Als Bekleidungsnäherin oder Bekleidungsnäher arbeitest du in Ateliers und Werkstätten mit Näh- und Bügelmaschinen. Deine Arbeitszeiten sind meistens regelmässig. Wenn sehr viele Aufträge anfallen, kann es aber zu Überstunden kommen. Die Luft an deinem Arbeitsplatz ist oft warm und feucht.

Du bist in industriellen Bekleidungsateliers angestellt und findest auch Stellen in Geschäften der Modebranche.

Anforderungen und Interessen

Anforderungen

- Manuelles Geschick
 - Sinn für Ästhetik
 - Sorgfältige und exakte Arbeitsweise
 - Systematische Arbeitsweise
 - Ausdauer und Durchhaltevermögen
 - Räumliches Vorstellungsvermögen
 - Teamfähigkeit
-

Interessen

- Mit Stoff, Leder, Papier arbeiten
- Zeichnen, dekorieren, gestalten
- Genau arbeiten
- Mit den Händen arbeiten

Ausbildung

Die Ausbildung wird als Lehre in einem Betrieb oder in einer Vollzeitschule gemacht.

Betrieb

Praktische Ausbildung in einem Betrieb der Mode- oder Textilbranche: 4 Tage pro Woche

Schule

1 Tag pro Woche an den kantonalen Berufsfachschulen

Überbetriebliche Kurse

In mehreren Kantonen: 16 Tage während 2 Jahren

Vollzeitschule

Alle Schulen

<https://orientation.ch/fr/recherche/formations?profession=57211&language=5241>

Dauer

2 Jahre

Zulassung

- obligatorische Schule abgeschlossen

Abschluss

Bekleidungsnäher / Bekleidungsnäherin EBA

Weiterbildung

Kurse

- Kurse der **Interessengemeinschaft Berufsbildung Bekleidungsgestalter/in (IBBG)** (<https://ibbg.ch/aktuelles/veranstaltungen/>)

Zusatzlehre

- Als Bekleidungsnäherin oder Bekleidungsnäher kannst du in der Regel eine verkürzte Lehre als **Bekleidungsgestalter/in EFZ** (<https://berufsberatung.ch/de/berufe/bekleidungsgestalter-in-efz>) machen.

Ähnliche Berufe

Beruf

Textilpraktiker/in EBA

<https://orientation.ch/fr/de/berufe/textilpraktiker-in-e-ba>

Weitere Infos

Swissdoc Nummer

0.320.31.0

Weiterführende Links

Interessengemeinschaft Berufsbildung Bekleidungsgestalter/in (IBBG) (<https://www.ibbg.ch>)

Gesetzliche Grundlagen (<https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/show/27122?lang=de>)